

Gemeinschaft stärken – Ehrenamt und Zusammenhalt sichern

Nachbarschaften leben von Zusammenhalt und Engagement ihrer Mitglieder. Ob Mehrgenerationenwohnen, Vereinsarbeit, Gartenpflege oder gemeinschaftliche Feste – das Ehrenamt schafft Nähe, Stabilität und Vertrauen. Millionen Stunden werden jährlich geleistet, doch wer sich engagiert, stößt auf Hürden: Bürokratie, unsichere Haftungsfragen und fehlende Unterstützung lassen viele Menschen zögern.

Gemeinschaft fußt auf baulichen Voraussetzungen. Begegnungsstätten sind für funktionierende Quartiere unverzichtbar. Sie bieten Räume für Austausch, Feste, Bildungsangebote oder Beratung. Wenn sie fehlen oder verfallen, geht nicht nur ein Gebäude verloren, sondern ein Stück Gemeinschaftskultur. Ebenso dringend ist der Ausbau von barrierefreien Wohnungen und die Förderung von Mehrgenerationenprojekten. Sie sichern, dass Nachbarschaften lebendig bleiben und Teilhabe für alle möglich ist – ob jung, alt, mit oder ohne Einschränkungen. Damit Ehrenamt und Gemeinschaft Zukunft haben, braucht es Anerkennung und gezielte Förderung. Politik muss Rahmenbedingungen schaffen, die Menschen motivieren, sich einzubringen, statt sie durch Hürden auszubremsen.

Der Verband Wohneigentum fordert deshalb:

- Abbau bürokratischer Hürden, klare Haftungsregeln und Anerkennung für ehrenamtliche und gesellschaftliche Arbeit durch steuerliche Vorteile oder Rentenpunkte.
- Förderprogramme für Sanierung und Erhalt von Begegnungsstätten.
- Zuschüsse für barrierefreie Umbauten verstetigen und erhöhen.
- Mehrgenerationenwohnen finanziell und mit rechtlichen Rahmenbedingungen besser unterstützen.

Werdet Mitglied: <https://www.wohneigentum.de>

Stärkt unsere Siedlergemeinschaften!